

Mo

Vom Forschungsinstitut für Biologischen Landbau (FiBL) als Betriebsmittel gelistet.

Lebosol®-Molybdän

EG-DÜNGEMITTEL

Molybdändünger-Lösung

15,6 % wasserlösliches Molybdän entsprechend 214 g/l Mo

- Inhaltsstoffe: 15,6 % Mo (214 g/l)
- Dichte: 1,37 kg/l
- pH-Wert: 7,6

Gebindegrößen: 1 l

Der Produktwirkstoff:

Molybdän ist schlecht verfügbar auf leichten und sauren Böden (anmoorige Sandböden, Hochmoorböden, gärtnerische Erden und Substrate) sowie bei Trockenheit.

Molybdän-Mangel zeigt sich vorwiegend an jüngeren Blättern, aber auch durch Chlorose der älteren Blätter. Die Blattränder werden schnell nekrotisch und rollen sich ein, die Blattspalten sind reduziert, z.T. nur mit wachsender Mittelrippe ("Peitschenstiel" / "Whiptail"-Symptome). Allgemein ist ein verminderter Wuchs mit Blattaufhellungen und Welkeerscheinungen festzustellen. Bei Blumenkohl sind verkrüppelte und verdrehte Herzblätter zu beobachten (Klemmherzbildung).

Kultur	Ziel	Empfehlung
In allen Kulturen	Zur Molybdänversorgung	0,25 l/ha bei Blattdüngung in mindestens 200 l Wasser. Bei Applikation mit Rückenspritze 0,05 - 0,1 %ig.
Kohl-, Blatt- und Zwiebelgemüse	Gegen Klemmherzigkeit und "Peitschenstiel"-Symptome ("Whiptail"), Molybdänversorgung	1 - 2 mal 0,25 l/ha sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist
Raps	Gegen "Peitschenstiel"-Symptome ("Whiptail"), Molybdänversorgung	1 - 2 mal 0,25 l/ha ab Schossbeginn
Zuckerrüben	Gegen Klemmherzigkeit und "Peitschenstiel"-Symptome ("Whiptail"), Molybdänversorgung	0,25 l/ha zwischen 6-Blatt-Stadium und Reihenschluss